

RS OGH 1995/10/10 4Ob1630/95, 4Ob230/97w, 1Ob237/98d, 1Ob256/97x, 2Ob290/98f, 6Ob322/99t, 9ObA201/01

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.1995

Norm

EheG §83

Rechtssatz

Oberster Grundsatz bei der Aufteilung der Vermögenswerte ist die Billigkeit; sie fordert es, den auch auf der Mitarbeit des Ehegatten beruhenden Wertzuwachs zu berücksichtigen, der nur deshalb nicht in die Aufteilungsmasse fällt, weil er in einem Unternehmen entstanden ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1630/95
Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1630/95
- 4 Ob 230/97w
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 230/97w
nur: Oberster Grundsatz bei der Aufteilung der Vermögenswerte ist die Billigkeit. (T1)
Beisatz: Nach beispielsweise im Gesetz aufgezählten Kriterien, wobei die besonderen Verhältnisse des Einzelfalles zu berücksichtigen sind, damit eine durch die Vielgestaltigkeit der Lebensverhältnisse notwendige Differenzierung vorgenommen und eine dem natürlichen Gerechtigkeitsempfinden entsprechende Entscheidung gefällt werden kann (SZ 67/38 mwN). (T2)
- 1 Ob 237/98d
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 237/98d
nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 256/97x
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 256/97x
nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 290/98f
Entscheidungstext OGH 10.12.1999 2 Ob 290/98f
nur T1; Beis wie T2
- 6 Ob 322/99t
Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 322/99t

Vgl auch; nur T1

- 9 ObA 201/01a
Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 ObA 201/01a
nur T1; Beis wie T2
- 2 Ob 143/07d
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 143/07d
nur T1
- 7 Ob 105/09f
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 7 Ob 105/09f
Auch; nur T1
- 1 Ob 138/11t
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 138/11t
nur T1
- 1 Ob 25/12a
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 25/12a
nur T1
- 1 Ob 73/12k
Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 73/12k
Auch; nur T1
- 1 Ob 111/12y
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 111/12y
Auch; nur T1
- 8 Ob 125/13k
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 8 Ob 125/13k
Auch
- 1 Ob 46/14t
Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 46/14t
Auch; nur T1
- 1 Ob 216/14t
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 216/14t
Auch; nur T1
- 1 Ob 40/15m
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 40/15m
Auch; nur T1
- 1 Ob 187/14b
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 1 Ob 187/14b
Auch; nur T1
- 1 Ob 33/15g
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 33/15g
nur T1
- 1 Ob 266/15x
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 1 Ob 266/15x
nur T1
- 1 Ob 83/16m
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 83/16m
Auch; nur T1
- 1 Ob 49/17p
Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 49/17p
nur T1
- 1 Ob 58/17m
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 58/17m

Auch; nur T1

- 1 Ob 132/17v

Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 132/17v

nur T1

- 1 Ob 150/17s

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 150/17s

nur T1

- 1 Ob 17/18h

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 17/18h

- 1 Ob 26/21m

Entscheidungstext OGH 02.03.2021 1 Ob 26/21m

nur T1

- 1 Ob 72/21a

Entscheidungstext OGH 21.04.2021 1 Ob 72/21a

nur T1

- 1 Ob 190/21d

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 1 Ob 190/21d

nur T1; Beisatz: Billigkeitserwägungen kommen aber nur dort zum Tragen, wo tatsächlich ein Konnex zur Aufteilungsmasse besteht. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079235

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at